

## Nichtamtlicher Theil.

### Zur Dreißiggrößen-Rechnung.

Die Unterzeichneten machen hiermit die Anzeige, daß sie vom Neujahr 1846 an mit den Buchhandlungen, mit welchen sie über Leipzig in Verbindung stehen, nach

Thalern zu 30 Groschen

rechnen werden. Stuttgart, den 11. November 1845.

Beck & Fränkel.	Hoffmannsche Verlagsbdlg.
Ehr. Belfersche Buchhandlung.	Adolph Krabbe.
J. F. Cass'sche Buchhandlg.	Z. G. Liesching.
J. G. Cotta'sche Buchhandlg.	H. Liesching & Comp.
C. Dittmarsch.	J. B. Müller's Verlagsbdlg.
G. Ebner'sche Kunsthandlg.	E. Schweizerbart.
Engelhorn & Hochdanz.	J. F. Steinkopf.
Carl Erhard.	H. Stoppani.
Hallbergersche Verlagsbdlg.	

Schon im laufenden Jahre haben folgende Stuttgarter Handlungen nach Thalern zu 30 Groschen gerechnet: Franckh'sche Verlagsbdlg., Carl Göpel, J. B. Meßler'sche und Sonnenwald'sche Buchhandlung.

### Ueber Anticipation der Jahrzahl auf neuen Büchern.

Immer mehr nimmt die Unsitte überhand, in der letzten Hälfte des Jahres Bücher, welche die Zahl des nächstfolgenden Jahres tragen, auf alte Rechnung zu versenden. Dies konnte man sich bei Taschenbüchern, Volkskalendern u. dgl. gefallen lassen, weil es allgemein bekannt war und ist, daß diese Productionen des alten Jahres für das neue anticipando erscheinen, um zu Weihnachts- und Neujahrs Geschenken benutzt werden zu können; bei allen andern Büchern ist diese durch nichts gerechtfertigte Anticipation der Jahrzahl als eine Täuschung des Publicums anzusehen und deshalb gar sehr zu tadeln.

Bei vielen mit falscher Jahrzahl erscheinenden Büchern ist es vollkommen gleichgültig, ob sie überhaupt und mit welcher Jahrzahl sie erscheinen. Wozu dann noch obendrein eine Unwahrheit? — Bei Büchern indeß, deren Gegenstand mit den Fortschritten der Zeit in enger Verbindung steht, wo es also auf  $\frac{1}{2}$  Jahr früher oder später des Erscheinens wesentlich ankommt, wie z. B. bei Reisehandbüchern u. dgl., gewinnt die Unwahrheit, gelinde ausgedrückt, wenigstens den Schein einer Hintergehung des in gutem Glauben kaufenden Publicums.

Des Umstandes, daß in vielen Fällen der Autor eines Buches, wenn solches ohne Vorrede oder Datirung derselben erscheint, durch eine falsche Jahrzahl compromittirt werden kann, so wie der Unbequemlichkeit, die dem Sortimentshändler daraus entsteht, sich nicht mehr auf die gedruckte Jahrzahl verlassen zu können, sondern entweder beim Signiren die Jahrzahl bezeichnen, oder beim Sichten der Ostermeh-Remittenden unzählige Male nachschlagen zu müssen, ob auf alte oder neue Rechnung versandt? — sei hier nur als eines secundären Nachtheils jenes tadelnswerthen Verfahrens vorübergehend gedacht.

Besondern Dank verdienen die Sortimentskatalog-Redactionen, welche die Unrichtigkeit der Jahrzahl des Erscheinens gewissenhaft anzugeben pflegen; indessen entgeht in den meisten Fällen das Publicum dadurch doch nicht der Täuschung.

Wie ist es zu erklären, daß selbst gar manche sonst ehrenwerthe Firmen diese so sehr tadelnswerthe Art der Speculation nicht unter ihrer Würde halten, ihre im Septbr. bis Decbr. erscheinenden Verlagsartikel mit der Zahl des folgenden Jahres zu schmücken? — Einsender glaubt gern, daß die meisten derselben sich nichts Arges dabei denken und solche Antidatirung als ein unschuldiges Manoeuvre

ansetzen, ihre Verlagsartikel möglichst lange nagelneu erscheinen zu lassen; daß manche Andere dies Verfahren gedankenlos nachahmen, weil A. in B., C. in D. es so machen.

Die Motive für die Schmückung des Titels mit einer unrichtigen Jahrzahl mögen aber sein welche sie wollen: der Zweck heiligt die Mittel nicht. Was unwahr ist, wird nicht wahr, was Unrecht ist, wird nicht Recht, weil Viele es thun. Wem sein ehrlicher Name lieb ist, der wahre auch den Schein!

Geschrieben im November 1845.

Ein Sortiments- u. Verlags-Buchhändler.

Danzig, 27. Oct. Der Buchhändler Hr. Gerhard hat vor einigen Tagen sein Grundstück hieselbst, in der Langgasse, nebst Buchdruckerei und Buchhandlung mit sämmtlichen Verlagsartikeln, wozu auch das Danziger Dampfboot und die Allgemeine politische Zeitung für die Provinz Preußen gehören, an den Lieutenant Herrn von Kageler für 50,000 Thlr. verkauft. Dem Vernehmen nach wird die Uebergabe mit dem 1. Jan. k. J. erfolgen und der Käufer dabei von zwei, bis jetzt nicht hier domicilirenden Literaten unterstützt werden, von welchen der eine das Dampfboot, der andere die Zeitung redigiren soll. (3. f. Pr.)

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

#### Französische Literatur.

- ADMINISTRATION des douanes. Tableau du commerce de la France avec ses colonies et les puissances étrangères pendant l'année 1844. In-4. Paris, impr. Royale.
- BOURDIN, C. E., Du suicide considéré comme maladie. In-8. Paris, Fortin, M. & Co. 2 fr.
- CORNAY, Jos. Em., De la lithéretie, ou Extraction des concrétions urinaires. In-4. Paris, Bechet jeune.
- GIRAUD, Ch., Essai sur l'histoire du droit français au moyen-âge. T. I. II. In-8. Paris, Videcoq frère et fils. Prix de l'ouvrage complet en 3 vols. 25 fr.
- DELRUZE, J. P. F., Instruction pratique sur le magnétisme animal. In-12. Paris, Dentu. 3 fr.
- LUCAS, Hippol., Le collier de perles, caractères et portraits de femmes. In-8. Avec 12 vign. Paris, Janet. 9 fr.
- MATALÈNE, Abbé P., Le code des peuples et des gouvernements. Paris, Krabbe. 5 fr.
- MUNIN, Chimie expérimentale et théorique appliquée aux arts industriels et agricoles. 2 vols. In-8. Paris, Bachelier. 12 fr.
- LES NAINS célèbres, depuis l'antiquité jusques et y compris Tom-Pouce; par A. d'Albanès et Georges Fath. Illustrés par Edouard de Beaumont. 1. livr. In-12. Paris, Havard. 15 c.
- L'ouvrage paraîtra en 20 livr.
- NÉGOCIATIONS diplomatiques entre la France et l'Autriche durant les trente premières années du seizième siècle; publiés par M. Le Glay. 2 vols. In-4. Paris, impr. Royale.
- Collection de documens inédits sur l'histoire de France, publiés par ordre du Roi et par les soins du ministre de l'instruction publique. II. serie. Histoire politique.
- SORBIER, Voyage en Corse de son Altesse royale le duc d'Orléans. In-8. Paris, Joubert.
- VITET, L., Monographie de l'église Notre-Dame-De-Nayon. In-4. Paris, impr. Royale.
- Collection de documens inédits sur l'histoire de France, publiés par ordre du Roi et par les soins du ministre de l'instruction publique. 3. serie. Archéologie.